

PROJEKTBERICHT

RATHAUS HILVERSUM: NEUESTE TECHNIK FÜR EIN NATIONALDENKMAL

Das Dätwyler Netzwerk im Rathaus von Hilversum ist ein Beispiel dafür, wie die Installation in einem denkmalgeschützten Gebäude bei laufendem Betrieb erledigt werden kann.



Das Rathaus der niederländischen Stadt Hilversum ist ein »Rijksmonument«, ein Nationaldenkmal. Es wurde vom berühmten Architekten Willem Marinus Dudok entworfen, 1931 fertiggestellt und gilt als seine wichtigste Arbeit. Darum ist es auch im Den Haager Miniaturpark Madurodam zu sehen.

Als die Firma MIT Installatietechnik den Auftrag erhielt, das Kommunikationsnetzwerk im Rathaus zu erneuern, war von vornherein klar, dass die Arbeit nicht einfach werden würde. Denn der Status des Gebäudes als Nationaldenkmal stellte die Installateure vor große Herausforderungen.

Erfahrene Partner

Die in Almere ansässige MIT Installatietechnik realisiert seit 15 Jahren gebäudetechnische Installationen für Kunden in den Gemeinden Almere, Gooise Meren, Hilversum, Huizen, AMC und Waternet. Zusammen mit der Firma

Redlink B.V., die seit vielen Jahren offizieller Vertriebspartner von Dätwyler in den Niederlanden ist, hat das MIT-Team auch dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Um die Büroumgebung zukunftssicher zu machen, wurde das bestehende, leider schlecht dokumentierte Kategorie-5e-Netzwerk durch ein neues, 10-Gigabit-fähiges Netzwerk mit Cat.6A-Kabeln und -Komponenten von Dätwyler ersetzt. Zudem musste das Backbone-Netz erneuert werden. MIT errichtete einen Glasfaserring, der insgesamt vier Verteilerräume im Gebäude mit dem zentralen Technikraum verbindet. Diese Struktur war notwendig, um bei den Kupfer-Links bis zu den Arbeitsplätzen unter dem Maximum von 100 Metern zu bleiben.

Alle Herausforderungen gemeistert

Während der Renovierung blieb das Rathaus geöffnet. Dass gleichzeitig die nötigen Durchführungen und Aussparungen für das Backbone-Netz geschaffen wurden,



hätte für alle, die im Rathaus arbeiten, sehr unangenehm werden können. Dank der guten Abstimmung mit der Gemeinde, der intelligenten Projektplanung und der großen Rücksichtnahme der Monteure, die sich planmäßig von Abschnitt zu Abschnitt vorarbeiteten, blieb das Personal jedoch weitgehend ungestört.

Eine weitere Herausforderung stellte die Europäische Bauproduktenverordnung (CPR) dar, die in den Niederlanden vorübergehend zu Engpässen an Kabeln ohne CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung führte. »Einige große Player hatten diese Kabel einfach nicht mehr vorrätig. Redlink hat uns bei der Lieferung sehr geholfen und bei eventuellen Kabelproblemen eine schnelle Erledigung sichergestellt«, erklärt Edwin van den Bogaard, der verantwortliche Projektleiter bei MIT.

34 Kilometer Kabel, 580 Anschlüsse und acht Monate später war die Arbeit erledigt und das neue Dätwyler Kommunikationswerk konnte der Gemeinde Hilversum über-



geben werden – zusammen mit der 25-Jahre-Systemgarantie des Herstellers. »Wir haben die Systemgarantie im Januar 2018 erhalten. Die Installation läuft bis heute fehlerfrei. Insofern ist der Kunde sehr zufrieden mit dem neuen Datennetzwerk«, berichtet Edwin van den Bogaard.

(Dezember 2019)